



**ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND**



ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND · Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin

An

1. alle Landesverbände der jüdischen Gemeinden
2. alle jüdischen Gemeinden
3. das Präsidium und Direktorium des Zentralrats
4. die ZWST

Berlin, 26. Januar 2026
8. Schwat 5786

**EINLADUNG - Jewrovision 2026 „Voices of Hope“
vom 14. Mai – 17. Mai 2026 in Stuttgart**

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,
sehr geehrte Mitglieder der Jugendkommission,
liebe Jugendzentrumsleiter,
liebe Madrichim,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie zusammen mit den Jugendlichen Ihrer Gemeinde zur Jewrovision 2026 nach Stuttgart einzuladen. Bitte leiten Sie dieses Anschreiben unbedingt auch an die Jugendbeauftragten, Jugendzentrumsleiter und Madrichim weiter.

**Ich bitte Sie, die folgenden Termine fest in Ihrem Kalender vorzumerken:
Die Jewrovision Show findet am Freitagmittag, den 15. Mai 2026, zwischen 14:00 und 18:00 Uhr statt. Sie ist in ein viertägiges Mini-Machane eingebunden, das von Donnerstag, 14. Mai bis Sonntag, 17. Mai 2026 stattfinden wird.**

Die Jewrovision wird durch den Zentralrat der Juden in Deutschland organisiert und ausgerichtet. Der überregionale Gesangs- und Tanzwettbewerb für die jüdischen Jugendzentren Deutschlands findet in seiner 23. Ausgabe statt und ist mittlerweile ein fester und wichtiger Termin im Jahreskalender jüdischer Jugendlicher und ihrer Familien.

Die Jewrovision erreichte in den vergangenen Jahren immer neue Rekordteilnehmerzahlen. Das rege Interesse an dem Event freut mich ebenso sehr, wie die Tatsache, dass sich die Aktivitäten Ihrer Gemeinden rund um das Event zu einer wichtigen Möglichkeit entwickelt haben, um zahlreiche Jugendliche und teilweise sogar ihre Familien ins Jugendzentrum und somit in das aktive Leben der lokalen Gemeinden zu integrieren.

Die Jewrovision 2026 soll als größte jüdische Musik- und Jugendveranstaltung zur Stärkung und Förderung der jüdischen Traditionen und des jüdischen Selbstbewusstseins beitragen. Das Miteinander-Gestalten dieses Festivals der jüdischen Kreativität und das Miteinander-Erleben dieser positiven Jüdischkeit versprechen insbesondere für alle Teilnehmer des Mini-Machane wieder unvergessliche, gemeinsame Tage in einer besonderen jüdischen Atmosphäre zu werden. Besonders in Zeiten wie wir sie aktuell erleben, ist nicht zuletzt für unsere Kinder und Jugendlichen dieses Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit vielleicht wichtiger denn je.

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de

Anmeldung:

Für die Teilnahme am Mini-Machane ist die Beteiligung am Wettbewerb Jewrovision nicht erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Jüdische Gemeinde oder den zuständigen Landesverband. Teilnehmen darf jeder, der Mitglied einer Jüdischen Gemeinde und im Alter zwischen 10 und 19 Jahren ist. Die Kontrolle der Gemeindegliedschaft der Teilnehmer erfolgt durch den Zentralrat der Juden in Deutschland durch Abfrage bei dem zuständigen Landesverband.

Eine Sammeliste der verbindlich angemeldeten Teilnehmer mit Namen, Geburtsdatum, T-Shirt-Größe, E-Mail-Adresse und Angabe der Funktion muss bis zum 30. März 2026 über die Onlineanmeldung auf www.jewrovision.de abgegeben werden. Bitte achten Sie auf die korrekte Eingabe aller Daten. Die Zugangsinformationen für den Onlinebereich sowie eine Excel-Vorlage für die Sammeliste erhalten Sie in den kommenden Wochen mit separater E-Mail. Sollte diese nicht bei Ihnen ankommen, fragen Sie die Zugangsinformationen bitte individuell unter jewrovision@zentralratderjuden.de an.

An der Jewrovision können nur die Personen teilnehmen, die vom Zentralrat der Juden in Deutschland schriftlich bestätigt wurden.

Kosten / Bezahlung:

Der Teilnahmebeitrag für das Mini-Machane beträgt **120,00 €** pro Person. Die zuständige Jüdische Gemeinde bzw. der Landesverband erhält für die angemeldeten Teilnehmer eine Rechnung mit der Bitte den Gesamtbetrag an den Zentralrat der Juden in Deutschland zu überweisen. Fahrtkosten werden durch den Zentralrat der Juden in Deutschland nicht übernommen. Durch den Zentralrat bestätigte Teilnehmer gelten als verbindlich angemeldet. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 13. April 2026 möglich. Bis zum 27. April 2026 stornierte Anmeldungen müssen mit einer Stornogebühr in Höhe von **50% des Teilnahmebeitrags** pro stornierter Person berechnet werden. Für später eingehende Stornierungen und für nicht stornierte, nicht erschienene Personen wird der volle Teilnehmerbeitrag berechnet.

Begleitpersonen:

Eine volljährige und verantwortungsbewusste Person, vornehmlich der Jugendzentrumsleiter oder ein Madrich, muss als Begleitperson eingebunden sein. Dies gilt für die Reisebegleitung sowie für die Aufsicht vor Ort in Stuttgart. Auch die Begleitpersonen müssen Mitglied einer jüdischen Gemeinde sein. Wir empfehlen pro 10 teilnehmende Kinder/Jugendliche eine Begleitperson einzubinden. Bei zu vielen angemeldeten Begleitpersonen behalten wir uns vor, die Plätze bevorzugt an angemeldete Kinder/Jugendliche (auch anderer Gemeinden) zu vergeben.

Bitte beachten Sie, dass Choreographen, Gesangs Coaches, Kostümbildner oder Personen in ähnlicher Funktion, die ausschließlich in den Auftritt Ihrer Gruppe eingebunden sind und nicht zur primären Zielgruppe für das Mini-Machane der Jewrovision gehören, nicht Teilnehmer des Mini-Machanes sein können. Bitte organisieren Sie für diese Personen in Eigenverantwortung eine individuelle Unterbringung und Verpflegung. Selbstverständlich wird ihnen der Zugang zur Gruppe rechtzeitig vor der Show ermöglicht. Sollte in Ausnahmefällen (Platzverfügbarkeit vorausgesetzt) eine Teilnahme für diese Personen doch ermöglicht werden, wird ein erhöhter Teilnahmebeitrag in Höhe von 400,00 € berechnet.

Wir empfehlen die Prüfung des Abschlusses einer Reiserücktrittsversicherung für die gesamte Gruppe oder auf individueller Basis, die die Reisekosten bei einzelnen erkrankten Teilnehmern oder den unwahrscheinlichen Fall einer Absage der Jewrovision absichert.

An- und Abreise:

Ankunft: Donnerstag, 14. Mai 2026, bitte bis spätestens 16:00 Uhr

Abreise: Sonntag, 17. Mai 2026, ab 13:00 Uhr.

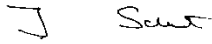
ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de

Bei Fragen steht Ihnen gerne unser für das Projekt verantwortliches Team des Jugendreferats unter 030 - 28 44 56-0 oder jewrovision@zentralratderjuden.de zur Verfügung.

Ich würde mich freuen, Sie bei der diesjährigen Jewrovision in Stuttgart begrüßen zu können. Viel Erfolg bei den Vorbereitungen!

Mit besten Grüßen



Dr. Josef Schuster
Präsident



Informationen für die am Wettbewerb teilnehmenden Jugendzentren:

Jedes Jugendzentrum kann sich mit einer eigenen Darbietung an der Jewrovision 2026 beteiligen. Es sind dabei folgende Richtlinien einzuhalten:

- Es ist eine gesonderte Anmeldung des „Acts“ (Auftritts) erforderlich. Diese Anmeldung muss spätestens bis zum 23. Februar 2026 per E-Mail an jewrovision@zentralratderjuden.de eingegangen sein. Anschließend müssen alle erforderlichen Unterlagen und Materialien bis zum 30. März 2026 eingeschickt werden. Wurden die erforderlichen Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, behalten wir uns vor, den angemeldeten Auftritt vom Wettbewerb auszuschließen.
- Es darf jeder auftreten, der Teil eines jüdischen Jugendzentrums, zwischen 10 und 19 Jahre alt und jüdisch ist. Dies gilt auch für Madrichim.
- Alle Performer sind verpflichtet, am Mini-Machane teilzunehmen.
- Wir bitten darum zu prüfen, inwieweit es möglich ist, dass Ihre Gemeinde sich mit anderen Gemeinden zu einen „Act“ zusammenschließt, z.B. als Landesverband.

Motto der Jewrovision 2026: „Voices of Hope“

Unter dem Motto Voices of Hope möchten wir jüdischen Jugendlichen eine Bühne geben, ihre Stimmen hörbar zu machen – laut, kreativ, selbstbewusst und hoffnungsvoll.

Thematische Leitgedanken für die Darbietungen sind unter anderem:

- **Unsere Stimme zählt!** - Wir sind jung, jüdisch, sichtbar, selbstbewusst und lebendig. Wir sind da und wir lassen uns nicht überhören.
- **Hoffnung ist unsere Kraft** - Auch in schwierigen Zeiten geben wir nicht auf. Für Leben, Zukunft und Zusammenhalt.
- **Unsere jüdischen Werte geben uns Halt** - Glaube, Tradition, Geschichte und Gemeinschaft als Kraftquelle. Sie verbinden uns und geben Orientierung.
- **Viele Stimmen, eine Gemeinschaft** - Unterschiedliche Gemeinden, Hintergründe und Perspektiven. Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam bleiben wir verbunden.

Unsere Verbundenheit mit Israel - Israel ist Teil unserer Identität. In schwierigen Zeiten stehen wir zusammen. Über Grenzen hinweg, in Solidarität, Verantwortung und **Hoffnung**.

Vorgabe thematischer Schwerpunkt für das Video:

Viele Dinge passieren auf der Welt. Viele Themen beschäftigen die Jugendlichen unserer Gemeinden und treiben sie oftmals um – ob unsere Umwelt, Israel, Menschenrechte, Antisemitismus oder so viele weitere wichtige Fragen unserer Gesellschaft, in der wir alle gemeinsam leben. Auf der Jewrovision 2026 möchten wir den Jugendlichen die Möglichkeit geben ihr selbstgewähltes Thema künstlerisch zu verarbeiten – ganz ohne inhaltlicher Vorgabe! Nehmt uns mit Eurem Video mit auf eine Reise, in die Welt, die euch bewegt!

Einzureichende Materialien:

- Vorstellungsvideo als mp4-Datei (FullHD 1920 x 1080 px mit 50p Bildrate) incl. Tonspur
- Hintergrundvideo als mp4-Datei (FullHD 1920 x 1080 px mit 50p Bildrate) incl. Tonspur
- Instrumental-Musik als mp3. oder wav.-Datei (Vollplayback ist nicht zugelassen!)
- Stage Rider, mit genauen Angaben zum Act
- Logo des Jugendzentrums als jpg Datei (Auflösung min. 300dpi)
- 3-5 aktuelle Bilder von Aktivitäten des Jugendzentrums (Auflösung min. 300dpi)
- Bild des Jewrovision Teams, wenn möglich im Kostüm des Auftritts (Auflösung min. 300dpi)

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de

- **Neuer** Text über Stadt, Jugendzentrum, Gemeinde und besondere Aktivitäten der Gemeinde die besonders für die Lebendigkeit des jüdischen Lebens in eurer Stadt stehen (ca. 1200-1800 Zeichen mit Leerzeichen). Der Text darf gerne auch Bezug nehmen auf den Inhalt eurer Darbietung.
- Liedtext des Jewrovision Beitrags, Name des Originalliedes sowie den neu gegebenen Namen für den Beitrag (als Word Dokument)

Länge der Darbietung:

max. 4 Minuten für den „Act“

max. 2 Minuten für das Video

Bei Zeitüberschreitung wird das Video bzw. der „Act“ nicht zugelassen! (max. 2 Sek. Kulanz!)

Sound:

Auf der Audiodatei darf sich nur ein durchgehender Track befinden. Eine manuelle Pause oder ein manueller Stopp innerhalb des Tracks sind nicht zugelassen. Die Audiodatei muss in einem solchen Fall weiterlaufen, aber ohne hörbare Töne. Die Audiodatei muss mit Beginn des Acts beginnen. Ein späteres Starten ist nicht möglich. Die Audiodatei muss auch in solch einem Fall ohne hörbare Töne starten. Vollplaybacks sind nicht zugelassen. Als Vollplayback gelten Audiodateien mit hörbaren Worten. Das Audio ist so zu mastern, dass kein digitales Clipping entsteht, der maximale True-Peak-Pegel darf -1,0 dBTP nicht überschreiten. Gerne sind wir euch hier bei technischen Fragen behilflich.

Livemusik:

Eine Anmeldung mit exakter Zahl der benötigten Gesangs-/Instrument-Mikrofone und der Art von Instrumenten ist erforderlich. Zudem müssen benötigte Stecker und Verbindungen mitgeteilt werden, die an die Hausanlage (Verstärker etc.) angeschlossen werden sollen. Alle benötigten Instrumente müssen im Regelfall selbst mitgebracht werden. Headsets und In-Ear Monitore sind für die Auftritte aus technischen Gründen nicht vorgesehen.

Vorstellungsvideo:

Das Video muss online als Download-Link über www.wetransfer.com eingereicht werden. Das Video muss im mp4 Format abgespeichert, in einem 16:9 Format angelegt werden und in 1920p Auflösung (FullHD), 50p (fps) Bildrate sowie H264 codiert produziert werden.

Hintergrundvideo:

Hintergrundvideos müssen ebenfalls über www.wetransfer.com eingereicht werden. Das Video muss im mp4 Format abgespeichert, in einem 16:9 Format angelegt werden und in 1920p Auflösung (FullHD), 50p (fps) Bildrate sowie H264 codiert produziert werden. Das Playback muss dabei als Tonspur auf das Video gelegt werden. Eine manuelle Pause oder ein manueller Stopp innerhalb des Hintergrundvideos sind nicht zugelassen. Das Video muss in einem solchen Fall weiterlaufen, aber ohne sichtbares Bild.

Lichtkonzept:

In diesem Jahr möchten wir erneut ein Lichtkonzept realisieren, das den teilnehmenden Acts ermöglichen soll, ihre Lichtshow bereits im Vorfeld individuell planen und optimieren zu lassen. Hierzu ist es notwendig, dass alle erforderlichen Materialien vollständig und fristgerecht bis spätestens 30. März 2026 eingereicht werden. Zu den einzureichenden Materialien zählen insbesondere das Hintergrundvideo inklusive Playback sowie der ausgefüllte Stage Rider mit den gewünschten Lichteffekten. Die Lichtwünsche sollten dabei klar formuliert sein, jedoch ohne übermäßige Detailtiefe. Komplexe Anweisungen, die etwa sehr häufige Wechsel oder präzise technische Details erfordern, können unter Umständen nicht vollständig berücksichtigt werden.

Teilnehmende Jugendzentren, die alle Materialien fristgerecht einreichen, erhalten eine Animation der geplanten Lichtshow. Diese Animation ermöglicht es, die Wirkung der

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13

Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de



Lichtinszenierung vorab zu erleben und bietet die Gelegenheit, gezielt Änderungen vorzuschlagen.

Für Jugendzentren, die die Materialien nicht rechtzeitig einreichen oder nachträglich Änderungen an Dateien wie dem Hintergrundvideo oder der Tonspur vornehmen, ist eine Vorab-Programmierung der Lichtshow leider nicht möglich. In solchen Fällen wird die Lichtshow live während der Veranstaltung umgesetzt, ohne dass im Vorfeld Anpassungen vorgenommen werden können.

Sonderpreise:

Das Vorstellungsvideo wird auch in diesem Jahr wieder separat bewertet und fließt nicht mit in die Gesamtbewertung des Acts ein. Für das beste Vorstellungsvideo wird ein Videopreis vergeben. Ebenso werden Sonderpreise vergeben in der Kategorie „Bester Text“, „Bester Gesang“, „Beste Performance“ und „Bestes Bühnenbild“. Es gewinnt der Act mit der höchsten Stimmenanzahl aller Juroren. Ein Sieg ist nur in einer der Kategorien möglich. Hat man in zwei Kategorien die höchste Stimmenanzahl, gewinnt in der Kategorie mit der geringeren Stimmenanzahl der Act mit der zweithöchsten Stimmenanzahl der Juroren usw.

Kulissen:

Kulissen und Bühnenrequisiten müssen der Brandschutzverordnung entsprechen (B1 inkl. Zertifikat), daher ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Kulissen, die nicht nachweislich den Brandschutzverordnungen entsprechen, können für den Auftritt nicht zugelassen werden.

Der Aufbau der Kulissen (durch das eigene Team) muss innerhalb von 1:30 Minuten möglich sein. Das Zeitfenster für die Anlieferung der Kulissen zum Veranstaltungsort wird frühestmöglich mitgeteilt. Mitgebrachte Kulissen, Requisiten und Kostüme müssen unmittelbar nach der Show rückstandslos wieder mitgenommen werden. Eine gewünschte Entsorgung vor Ort ist unbedingt vorab detailliert anzumelden. Etwaige Entsorgungskosten werden der anmeldenden Gemeinde ggf. in Rechnung gestellt.

Aufgrund der Bühnenzugänge können Kulissen nicht länger/höher/breiter als zwei Meter sein. Wir raten dringend dazu vor der Planung von Kulissen mit uns Kontakt aufzunehmen, damit ein reibungsloser Auftritt ermöglicht werden kann. Wir empfehlen außerdem statt Kulissen, die Möglichkeit des Hintergrundvideos stärker in den Fokus zu nehmen.

Gegenstände auf der Bühne:

Jeder Gegenstand, der auf die Bühne gebracht wird, muss in einer Liste angemeldet werden. Das Werfen von Gegenständen jeglicher Art ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt. Die Nutzung von Konfetti, Glitter-Kanonen, Luftschnellen oder ähnlichen Gegenständen ist verboten! Für alle technischen Details zur Show bitten wir darum mit uns Kontakt aufzunehmen.

Künstlergarderoben:

Eine genaue Angabe der Personenanzahl für die Künstlergarderoben ist aus Planungsgründen unbedingt erforderlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Künstlergarderoben besenrein hinterlassen werden müssen. Etwaige Sonderreinigungskosten werden in voller Höhe der anmeldenden Gemeinde in Rechnung gestellt! Das Mitbringen von Spiegeln, zusätzlichem Licht und Verlängerungskabeln wird empfohlen.

Lieder blocken:

Es müssen Lieder für die Darbietungen „geblockt“ und reserviert werden, so dass kein zweites Jugendzentrum dieses Lied verwendet. Auch die Lieder für das Video müssen geblockt werden (Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!). Das Blocken von Liedern ist möglich ab dem **09. Februar 2026 um 18:00 Uhr**.

Wichtig: Das Blocken von Liedern ist in diesem Jahr erstmals ausschließlich über folgenden Link möglich: jewrovision.de/songauswahl26

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de

Es dürfen maximal 10 Lieder pro Act (inkl. Video) geblockt werden. Lieder, die nicht genutzt werden, müssen schnellstmöglich wieder freigegeben werden. Playbacks oder Videos mit nicht geblockten Liedern können nicht zugelassen werden. Zum vollständigen Blocken müssen uns Künstler und Titel des Liedes und ob es für Act oder Video genutzt werden soll, mitgeteilt werden. Ein späterer Tausch der geblockten Lieder ist möglich.

Zusammenschluss von Gemeinden:

Ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden zu einem gemeinsamen Auftritt ist möglich und ausdrücklich erwünscht! Dadurch erreichen wir eine kürzere Show, die für alle Beteiligten spannender und kurzweiliger ist.

Coaching:

Ein Jewrovision Coach kann einige Hilfestellungen für den Auftritt geben oder dabei helfen, den bestehenden Auftritt noch weiter aufzuwerten. Der Coach ist beratend und unterstützend tätig, z.B. bei Choreographie, Gesang, Gesamtauftritt, Kostümen, Präsentation etc. Das Coaching ist nicht dafür vorgesehen, einen kompletten Act für das Jugendzentrum auszuarbeiten.

Bedarfsanmeldungen für einen Coach erfolgen bitte per Mail an jewrovision@zentralratderjuden.de. Bitte benennt den genauen Bedarf und wie weit die Planung des Acts bereits fortgeschritten ist. Das Coaching kann max. 2 Mal in Anspruch genommen werden. Wir bemühen uns das Jugendzentrum mit einem passenden Coach in Verbindung zu bringen und übernehmen Aufwandsentschädigung und Reisekosten für den Coach. Termine werden individuell vereinbart. Es ist möglich einen konkreten Coach auf eigenen Wunsch vorzuschlagen.





TERMINÜBERSICHT ZUR
JEWROVISION 2026 IN STUTTGART

09. Februar 2026	Start zum Blocken von Liedern
23. Februar 2026	Letzter Termin zur Anmeldung eines Acts
30. März 2026	Deadline zur Einreichung <u>aller</u> Materialien
30. März 2026	Anmeldeschluss für das Mini-Machane
13. April 2026	Letzter Termin zur kostenfreien Stornierung von Teilnehmern für das Mini-Machane
27. April 2026	Letzter Termin zur Stornierung von Teilnehmern für das Mini-Machane mit einer Gebühr von 60 €
14. Mai - 17. Mai 2026	JEWROVISION MINI-MACHANE IN STUTTGART
15. Mai 2026	JEWROVISION 2026 SHOW

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist die genaue Einhaltung der Fristen unbedingt erforderlich!

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de